

## 1838 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Berichtigte Fassung vom 5.12.2022

# Bericht des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 2959/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Mag. Sibylle **Hamann**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Ausarbeitung eines Modells für die Unterstützung der Teilnahme sozioökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher aller Schultypen an Schulveranstaltungen

Die Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Mag. Sibylle **Hamann**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 17. November 2022 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Corona Pandemie hat die Bedeutung von Schulveranstaltungen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen vor Augen geführt. Um nach der pandemiebedingten Vielzahl an abgesagten Schulveranstaltungen gegenzusteuern, wurde vom BMBWF erstmals 2022 ein österreichweiter Fonds für alle Schulstufen aufgelegt. Ziel war es, Schulen wieder dazu zu animieren mehrtägige Schulveranstaltungen durchzuführen. Die Rückmeldungen dazu waren überaus positiv, wesentlich mehr Schulklassen als erwartet holten ihre Schulveranstaltungen nach.

Parallel zu dieser neuen Initiative wird bereits seit mehreren Jahren für sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche an Bundesschulen von Seiten des BMBWF eine Unterstützung für mehrtägige Schulveranstaltungen gewährt, wofür pro Jahr rund 2 Mio. € bereitgestellt werden. Auch in den Ländern gibt es dazu Unterstützungsprogramme.

Schulveranstaltungen bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen außerhalb der Schule zu machen und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Sei es, um soziale und kulturelle Räume zu öffnen, naturnahe Erlebnisse zu machen oder den Horizont zu erweitern - speziell auch was mögliche weitere Bildungswege und Berufsoptionen betrifft. Sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche brauchen diese Erfahrungen meist am dringendsten.

Die Bundesregierung hat sich daher in ihrem Regierungsprogramm zum Ziel gesetzt, die Beteiligung von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern an Schulveranstaltungen zu verbessern. Auch die Einrichtung eines Finanzierungsfonds soll laut Regierungsprogramm geprüft werden - eventuell gespeist durch regionale Unternehmen.

Um dieses Ziel umzusetzen, soll auf Basis der Erfahrungen aus dem aktuellen Schulveranstaltungs fonds erstmals ein bundesweiter Überblick zu sämtlichen Unterstützungsleistungen der Länder im Bereich der Schulveranstaltungen erstellt werden. Auf dieser Grundlage soll ein Modell entwickelt werden, das die Teilnahme benachteiligter Schülerinnen an Schulveranstaltungen unterstützt und damit die Durchführung von Schulveranstaltungen insbesondere an benachteiligten Schulstandorten erleichtert.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 30. November 2022 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneter Mag. Sibylle **Hamann** die Abgeordneten Hermann **Brückl**, MA, Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Nico **Marchetti**, Klaus **Köch**l, Mag. Gerald **Hauser**, Petra **Tanzler**, sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin **Polaschek**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Mag. Sibylle **Hamann**, Kolleginnen und Kollegen mit Stimmenmehrheit (**für den Antrag: V, G, dagegen: S, F, N**) beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2022 11 30

**Mag. Sibylle Hamann**

Berichterstattung

**Mag. Dr. Rudolf Taschner**

Obmann

